

Nutzungsbedingungen der bLink-Plattform

1. Geltungsbereich

Mit den vorliegenden Nutzungsbedingungen wird die Nutzung der der openwealth-Anwendung über die «bLink-Plattform» (nachfolgend: Dienstleistung) der SIX BBS AG durch den Nutzer geregelt. Dabei ergänzen die vorliegenden Nutzungsbedingungen die bereits zwischen dem Nutzer und der Berner Kantonalbank AG (nachfolgend: BEKB) geschlossenen Verträge; insbesondere kommen die **Vertraglichen Grundlagen der BEKB** zur Anwendung.

2. Leistungsangebot

Über die vorliegende Dienstleistung kann der Nutzer die BEKB beauftragen, seine Daten an einen externen Dienstleister zu übermitteln. Dies geschieht mit einer gesicherten API-Schnittstelle (Application Programming Interface). Nach der Freigabe der Dienstleistung wird die BEKB Datenabfragen des durch den Nutzer ausgewählten externen Dienstleisters beantworten und Aufträge entgegennehmen. Für gewisse Aufträge (beispielsweise Zahlungsaufträge) kann eine zusätzliche Freigabe gegenüber der BEKB erforderlich sein.

3. Sorgfaltspflichten

Nebst den allgemeinen Sorgfaltspflichten betreffend E-Banking-Dienstleistungen (Vertragliche Grundlagen, Buchstabe E, Ziffer 4) hat der Nutzer in Bezug der vorliegenden Dienstleistung zusätzlich folgende Sorgfaltspflichten einzuhalten:

- Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, allfällig beigezogene Personen (z. B. Mitarbeitende, Hilfspersonen) sorgfältig auszuwählen, hinsichtlich der Nutzung der Dienstleistung zu instruieren und zu überwachen. Dazu gehören insbesondere die sorgfältige Vergabe, Verwaltung und der Entzug von Rechten zur Nutzung der Dienstleistung sowie die Überwachung der von den Nutzern vorgenommenen Tätigkeiten.

- Möchte der Nutzer die Dienstleistung zu einem von ihm gewählten externen Dienstleister beenden oder auf einzelne Geschäfte einschränken, muss der Nutzer die im E-Banking der BEKB gewährten Rechte löschen oder einschränken. Bis zur Löschung oder Einschränkung beantwortet die BEKB unverändert die Datenabfrage bzw. führt unverändert die erteilten Aufträge des externen Dienstleisters aus.

4. Systemverfügbarkeit

Die BEKB behält sich vor, jederzeit und ohne Angabe von Gründen Nutzern den Zugriff auf die Dienstleistung einzuschränken oder gänzlich zu untersagen bzw. zu unterbinden. Die BEKB kann weder den jederzeit störungsfreien noch den ununterbrochenen Zugang zur Dienstleistung gewährleisten. Die BEKB behält sich vor, zur Abwehr von Sicherheitsrisiken oder für Wartungsarbeiten die Dienstleistung vorübergehend zu unterbrechen. Aufgrund allfälliger Sperrungen, Unterbrüchen oder Verzögerungen können keine Ansprüche gegen die BEKB gestellt werden.

Ferner behält sich die BEKB vor, generell die Unterstützung der Dienstleistung jederzeit zu ändern oder ganz oder teilweise einzustellen. Diesfalls wird sie dies dem Nutzer im Voraus auf geeignete Weise ankündigen.

5. Auftragsausführung

Die BEKB ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die vom Nutzer im Rahmen der Dienstleistung übermittelten Aufträge entgegenzunehmen und auszuführen. Die entsprechenden Aufträge gelten als vom Nutzer legitimiert, und dieser anerkennt vorbehaltlos sämtliche Geschäfte, Aufträge und Mitteilungen, welche im Rahmen der Dienstleistung unter Verwendung seiner Legitimationsmittel getätigt bzw. abgegeben werden.

6. Gewährleistung und Haftung

Die BEKB wendet in Bezug der vorliegenden Dienstleistung die geschäftsübliche Sorgfalt an. Jede weitergehende Gewährleistung und Haftung im Zusammenhang mit der Dienstleistung schliesst die BEKB explizit aus.

7. Datenschutz

Mit der Nutzung der Dienstleistung ist der Nutzer damit einverstanden, dass Informationen zur Bankkundenbeziehung (z.B. Kontostände) über die Dienstleistung ausgetauscht werden und den vom Nutzer auserwählten externen Dienstleistern zur Kenntnis gelangen.

Die Übermittlung von der Plattform zum externen Dienstleister bzw. vom externen Dienstleister in die Systeme des Nutzers sowie Datenverwendung beim externen Dienstleister selbst, richten sich ausschliesslich nach den Verträgen des externen Dienstleisters, insbesondere nach dessen Datenschutzerklärung. Dabei hat die BEKB keinerlei Einfluss auf oder Kontrolle über die Datenverwendung und die Sicherheitsmassnahmen des externen Dienstleisters. Daten können durch diesen auch im Ausland gespeichert werden. Sie unterliegen deshalb nicht den Schutzvorschriften des schweizerischen Rechts, insbesondere nicht dem Bankkundengeheimnis. Der externe Dienstleister handelt ausschliesslich als vom Nutzer beigezogene Hilfsperson. Deshalb lehnt die BEKB jegliche Prüf- oder Überwachungspflicht und jegliche sonstige Verantwortung für Leistungen oder Unterlassungen des externen Dienstleisters ab.

Die Bankdaten des Nutzers können beim Plattformbetreiber bearbeitet und gespeichert werden. Dieser kann die Daten des Nutzers zum Zweck des Betriebs der Plattform, zur Unterstützung und Überwachung sowie Weiterentwicklung der Dienstleistung verwenden.

8. Weitere Bestimmungen

8.1 Sperrung des Zugangs zur Dienstleistung

Die temporäre Sperrung des E-Banking-Vertrags des Nutzers (z.B. durch mehrmalige Falscheingabe des Passworts) führt nicht zu einer Sperrung des Zugangs zur Dienstleistung. Ebenso ist die BEKB nicht verpflichtet, in solchen Fällen den Zugang zur Dienstleistung zu sperren.

8.2 Änderung der Nutzungsbedingungen

Die BEKB behält sich vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Änderungen werden dem Nutzer in geeigneter Weise bekannt gegeben und gelten ohne schriftlichen Widerspruch innerhalb von 30 Tagen seit Bekanntgabe als genehmigt.